

Wer steht hinter der Studie?

Autoren: Verfasst wurde die Studie von Prof. Dr. Walter Kälin und Stefan Schlegel. Walter Kälin ist Professor für Staats- und Völkerrecht an der Universität Bern und Direktor des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR). Stefan Schlegel ist Assistent am Institut für öffentliches Recht an der Universität Bern.

SKMR: Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte ist ein Pilotprojekt im Auftrag des Bundes. Es hat die Aufgabe, den Prozess der Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen in der Schweiz zu fördern und Behörden auf allen Stufen, die Zivilgesellschaft und die Wirtschaft dabei zu beraten und zu unterstützen. (www.skmr.ch). Das SKMR ist nur für den Inhalt der wissenschaftlichen Studie verantwortlich.

Auftraggeber: In Auftrag gegeben und finanziert hat die Studie der Verein „Menschenrechte schützen“, zuhanden der Arbeitsgruppe Dialog EMRK. Dieser Verein ist dazu geschaffen worden, die finanziellen Mittel für die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Dialog EMRK zu beschaffen. Der Verein finanziert sich durch Beiträge verschiedener Schweizer Stiftungen.

Arbeitsgruppe: „Dialog EMRK“: Ist eine Arbeitsgruppe der NGO-Plattform Menschenrechte. Sie setzt sich zusammen aus Vertreter/innen verschiedener Menschenrechtsorganisationen: Humanrights.ch / MERS, Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH), «Unser Recht – Notre Droit – Nostro Diritto – Noss Dretg», Amnesty International, Sektion Schweiz, Centre international de formation à l'éducation aux droits de l'homme et à la paix (CIFEDHOP) und Fachpersonen aus den Bereichen Recht, Politik und Kommunikation. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist die vertiefte Diskussion rund um die Bedeutung der EMRK und der Grundrechte. (www.dialog-emrk.ch).

Die AG Dialog EMRK wird die Erkenntnisse der Studie mit Vertreter/innen aus Parlament und Verwaltung diskutieren. Mit der Studie will die Arbeitsgruppe einen Beitrag zu einer möglichst gut informierten und sachlichen Diskussion leisten.

NGO-Plattform Menschenrechte: Die «NGO-Plattform Menschenrechte» ist ein Zusammenschluss von aktuell 83 schweizerischen Nichtregierungsorganisationen. Die Organisationen aus der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz vertreten ein weites thematisches Spektrum der Menschenrechtsarbeit; alle setzen sich für die Einhaltung der Menschenrechte in der Schweiz und/oder im Ausland ein. Die NGO-Plattform hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschenrechtsarbeit in der Schweiz zu stärken. Das Netzwerk begleitet die Arbeit des seit 2011 bestehenden «Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte» (SKMR) und betreibt ein Lobbying für eine Umwandlung des SKMR in eine nationale Menschenrechtsinstitution gemäss internationaler Vorgaben. (www.humanrights.ch/de/Schweiz/Menschenrechtsakteure/NGOplattform/index.html)